



Fakultät
Gesundheitswissenschaften

Bachelorstudiengang

**Heilpädagogik,
Schwerpunkt Beratung
und Familie**

Bachelor of Arts



Schneller Überblick

Studienbeginn

1. Oktober

Studienform/-dauer

Vollzeit: 7 Semester

Studiengebühren

Vollzeit: 390 €/Monat

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.)

Einsatzgebiete

- Frühförderung
- Sozialpädiatrische Zentren / Kliniken
- Inklusive Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
- Inklusive Kindergärten
- Schulen
- Ambulante Einrichtungen der Erziehungshilfe
- Ambulante Einrichtungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Eingliederungshilfen
- Heilpädagogische Praxen
- Integrationsfachdienste
- Therapiezentren
- Betreuungseinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Wohnrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung
- Werkstätten und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung
- Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen

Gender-Hinweis: Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in diesem Dokument für alle Geschlechter.

Das Profil

Mit dem Bachelorstudiengang Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie an der MSB profitieren Sie von einer ebenso wissenschaftlichen wie anwendungsorientierten Ausbildung rund um die professionelle Arbeit mit Menschen mit Behinderung mit dem Fokus auf Familien und Beratung. Fachlicher Schwerpunkt des Bachelorstudiengangs Heilpädagogik ist die Umsetzung des Inklusionsgebotes, dem sich die Bundesrepublik Deutschland mit Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) verpflichtet hat. Besonderen Wert legt der Bachelorstudiengang dabei auf die Fähigkeit zur lebendigen Vermittlung von Theorie und Praxis (evidence-based competence). Das bedeutet für uns eine Einbindung der Studierenden in die Praxisfelder der Heilpädagogik von Beginn an. Dabei werden wir von Experten in eigener Sache unterstützt – Lehrbeauftragte, die mit einer Beeinträchtigung leben und selbstverständlich eigene Lehrinhalte vermitteln. Der enge Kontakt zu Menschen mit Behinderung findet sich auch in der partizipativen Forschung wieder. Partizipation als selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen wird bei uns nicht nur gelehrt, sondern täglich gelebt.

Ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt ist die Vermittlung personaler Kompetenzen wie zum Beispiel Krisen- und Konfliktfähigkeit. Wesentlicher Ausbildungsinhalt ist die Sensibilisierung der Studierenden für die besondere Bedeutung des lebenslangen Lernens. In diesem Sinne stehen folgende Lernziele im Zentrum des Bachelorstudienganges Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie:

- Orientierung auf eine möglichst autonome Lebenspraxis der Adressatinnen und Adressaten (und ihrer Familien) als professionelle Grundhaltung
- Anerkennung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (und deren Familien) als Experten für ihre eigene Lebenswelt
- Befähigung von Menschen mit Behinderung in allen Lebenslagen, Förderung der Selbstbestimmung
- Vermittlung theoretischer Grundlagen der Heilpädagogik
- Vermittlung der Kompetenz im Bereich Diagnostik, insbesondere ICF-basierte und pädagogische Diagnostik
- Vermittlung fachübergreifender, wissenschaftlich begründeter praxisorientierter Kenntnisse im Bereich des Sozialwesens
- Vermittlung von Wissen um die Bedarfe von Kindern mit Entwicklungsretardierungen und Behinderungen und ihrer Familien sowie Kenntnisse in Theorie und Praxis der Frühförderung
- Wissensvermittlung im Bereich angewandter Human-, Gesundheits- und Gesellschaftswissenschaften
- Vermittlung wissenschaftlicher Methoden
- Befähigung der Studierenden zur Durchführung eigener Forschungsprojekte
- Kenntnisse in den Bereichen Sozial- und Verwaltungsrecht Kenntnisse spezieller Handlungsfelder der Heilpädagogik in Theorie und Praxis
- Handlungskonzepte und –methoden
- Systemische Betrachtung des Menschen und seines Umfelds, der Familienstruktur und des Sozialraums

Darüber hinaus werden die Bedarfe aufgrund von gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen und aktuellen Zeiterfordernissen aufgegriffen. So bezieht sich Familie nicht nur auf die biologische Herkunftsfamilie, sondern auch auf den Herstellungs- und Gestaltungsprozess eines „doing family“ und bindet aber auch Settings ein, die die klassische Familie ergänzen bzw. ersetzen. Die Expertise des Bachelorstudiengangs Frühe Hilfen und Frühförderung hinsichtlich der Arbeit mit sozial benachteiligten Familien, sowie die handlungspraktischen Ansätze der Sozialen Arbeit werden implementiert. Zudem erfolgt eine Vertiefung der Beratungskompetenzen auch hinsichtlich der Interventionen im Kindes- und Jugendalter.

Zur Erreichung der Lernziele werden im Bachelorstudiengang Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie an der MSB individuelle Fähigkeiten, wissenschaftliches Arbeiten und theoretische Reflexion gefördert und miteinander verbunden. Die Ausbildungsinhalte orientieren sich an den modernen Paradigmen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen wie Empowerment, Selbstbestimmung, Teilhabe und Anerkennung. Damit ist auch ein Eingehen auf die individuellen und systemischen Ressourcen und Bedürfnisse impliziert. Medizinische, pädagogisch-psychologische und therapeutische Konzepte verbinden sich im Studienverlauf zu einer ganzheitlich heilpädagogischen Perspektive, die wiederum sozial- und kulturwissenschaftlich reflektiert wird. Praxisnähe wird im Bachelorstudiengang großgeschrieben. Im Verlauf des Studiums absolvieren die Studierenden ein komplettes Praxissemester. Selbstverständlich begleitet die MSB ihre Studierenden in der Verarbeitung dieser beruflichen Alltagssituationen. Der praxisnahe Bezug des Bachelorstudiengangs der Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie an der MSB findet sich in den vielfältigen Praxis-Beteiligungen, wie dem Rollstuhl-Basketball, Inklusionssport, inklusiven Wohnkonzepten und Kooperationen mit verschiedenen Akteuren in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung wieder. Der Bachelorstudiengang der Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie befähigt Sie zur professionellen Arbeit mit Menschen mit Behinderung über die gesamte Lebensspanne von der Frühförderung bis hin zur Arbeit mit älteren Menschen.

Der Bachelorstudiengang Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie befindet sich momentan im Akkreditierungsverfahren. Die berufsrechtliche Anerkennung des Bachelorstudiengangs Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie ist ebenfalls im Annerkennungsverfahren. Absolventen dieses Bachelorstudiengangs erhalten somit die staatliche Anerkennung auf Antrag gemäß des Sozialberufe-Anerkennungsgesetzes (SozBAG) als staatlich anerkannter Heilpädagoge (B.A.).

Ihre Berufs- und Karrierechancen

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie / Inclusive Studies haben Studierende die Möglichkeit, unter anderem in Pädiatrischen Zentren, Erziehungshilfe, Beratungsstellen, Kinder- und Jugendpsychiatrien, Schulen, (inklusive) Wohnkonzepten Frühförderung, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, oder inklusiven Sportvereinen zu arbeiten. Weitere professionelle Einsatzgebiete für Heilpädagogen sind alle Arbeitsfelder der Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der Altenhilfe, der Sozialpädiatrie und -psychiatrie sowie andere relevante Bereiche der Rehabilitation. Absolventen können in den genannten Bereichen sowohl ausführende als auch koordinierende und leitende Tätigkeiten ausüben.

Mit dem Abschluss des 7-semesterigen Bachelorstudiengangs Heilpädagogik, Schwerpunkt Beratung und Familie (B.A.) schafft die MSB die formalen Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung zum approbierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten. Dabei ist das jeweilige Landesprüfungsamt für die Zulassung zur Ausbildung Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten zuständig.

Modulübersicht Bachelorstudiengang Heilpädagogik, Schwerpunkt Beratung und Familie

Kompetenzfelder	Modul-Nr.	Module/Lehrveranstaltungen	CP*
Grundlagen beruflicher Handlungskompetenzen	M1	Fachwissenschaft Heilpädagogik	
		Einführung in die Heilpädagogik - Theorien und Konzepte	10
	M2	Praxisbereiche der Heilpädagogik	
		Systeme und Handlungsfelder der Heilpädagogik - Heilpädagogik der Lebensspanne	10
M3	Theorien und Konzepte der Pädagogik	5	
Summe			25
Berufsübergreifende Handlungskompetenzen	M4	Bezugswissenschaften - interdisziplinäre Beiträge	
		Psychologische Grundlagen der Heilpädagogik	5
		Medizinische Grundlagen der Heilpädagogik	5
		Rechtliche und sozialpolitische Grundlagen der Heilpädagogik	10
		Ethische und philosophisch-anthropologische Grundlagen der Heilpädagogik	5
		Interdisziplinäre Fall- und Projektarbeit	5
		Sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektive	
		Diversität und Inklusion	15
	M9b	Migration und interkulturelle Pädagogik	15
M9c	Disability Studies	5	
Summe			45
Fachspezifische Handlungskompetenzen	M10a	Diagnostik, Planung und Evaluation	
		Einführung in die heilpädagogische Diagnostik	10
		Entwicklungsdiagnostik und Förderplanung	10
		Fallverstehen und Reflexion	10
	M11a	Projektarbeit: Diagnostik, Förderung und Evaluation	10
		Spezielle Entwicklungsbereiche, ganzheitliche Förderung und Inklusion	
	M12a	Lernschwierigkeiten und Beeinträchtigungen der kognitiven Entwicklung	10
		Verhaltensauffälligkeiten und Beeinträchtigungen der sozial-emotionalen Entwicklung	10
	M13a	Beeinträchtigung der motorischen, sensorischen und sprachlichen Entwicklung	10
	M13b	Schwerste und mehrfache Entwicklungsbeeinträchtigungen	10
	M14a	Differentielle Ansätze und Interventionen	
		Kunst- und musiktherapeutische Ansätze	10
		Psychomotorische und erlebnispädagogische Förderung	10
		Psychodynamische Konzepte und Entwicklungsförderung	10
		Systemisches Arbeiten und Beratung	10
	M16(1)	Wahlmodule (jeweils Wahl zwischen (1) und (2))	
		Unterstützte Kommunikation und Gebärdensprache	5
		Heilpädagogische Spieltherapie	5
		Frühförderung und frühe Hilfen	5
	M17(1)	Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters	5
Vertiefende Handlungskompetenzen			
M18	Therapeutische Grundlagen für das Kindes- und Jugendalter	10	
M19	Beratungskompetenzen	5	
M20	Professionelles Selbstverständnis	5	
Summe			90
Wissenschaftliche Kompetenzen	M21	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	5
	M22	Empirische Forschung in der Heilpädagogik und Forschungswerkstatt	5
	M23	Bachelorarbeit mit Kolloquium	10
Summe			20
Praxiskonzept	M24	Praktischer Transfer	30
Summe			30

Heilpädagogik an der MSB befähigt Studierende, die Inklusion und Partizipation von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen aktiv voran zu treiben.



Das Department Pädagogik und Soziales

Das Department Pädagogik und Soziales verfolgt den Leitgedanken, die Studiengänge Heilpädagogik (B.A.), Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie (B.A.), Soziale Arbeit (B.A.) / (M.A.), Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie (B.A.) und Frühe Hilfen und Frühförderung (B.A.) in einem interdisziplinären Lehr- und Forschungskonzept mit verschiedenen Fachdisziplinen gemeinsam zu vertreten.

Die Studiengänge zeichnen sich durch drei Merkmale aus: Erstens gewährleistet die MSB durch die strukturelle Verbindung einer universitären und einer anwendungsorientierten Fakultät eine interdisziplinäre und gleichsam integrative Ausbildung. Entsprechend der multiprofessionellen Ausrichtung, einer kooperativen Zusammenarbeit in vernetzten Hilfesystemen lernen die Studierende aus verschiedenen Fachdisziplinen gemeinsam anhand von Fallbeispielen wie sie ihre jeweiligen Fachkompetenzen im späteren Berufsalltag einbringen.

Zweitens wird eine differenzierte Fachexpertise – wie bspw. des innovativen Bachelorstudiengangs Frühe Hilfen und Frühförderung (B.A.) und des Bachelorstudiengangs Heilpädagogik (B.A.) – in die Ausbildung aller Studiengänge integriert. Dementsprechend werden aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen des Kinderschutzes, der Arbeit mit benachteiligten Familien oder der Inklusion aus erster Hand gelehrt und die Studierenden optimal auf ihren späteren Berufsalltag vorbereitet.

Drittens beinhalten alle Studiengänge eine umfassende Ausbildung in den Bereichen der (insbesondere systemisch-lösungsorientierten) Beratung und Intervention, die die rechtlichen Aspekte einschließlich der Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung einschließt. Beratungs- und Gesprächsführungskompetenzen sind Schlüsselqualifikationen gelingender Interaktion, wertschätzender Kommunikation und professioneller Beziehungsgestaltung in jeglichen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit.

Im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (B.A.) steht der Mensch in seiner gesamten Lebensspanne und in seinen wechselnden personalen und regionalen Bezügen im Mittelpunkt: Angefangen mit der frühen Kindheit, über die Jugend bis hin ins hohe Erwachsenenalter. Jede Lebensphase bringt Anforderungen und Entwicklungsaufgaben mit sich, die durch verschiedene gesellschaftliche Lebenslagen bedingt werden und innerpsychische Krisenbewältigung erfordern. Dies setzt den inklusiven Anspruch der Zugehörigkeit eines jeden Menschen unabhängig von Geschlecht, Religion, Herkunft etc. voraus – die Bedingungen für innerpsychisches und interpersonelles Wohlbefinden. Die Studierenden erlernen anhand der interdisziplinären Betrachtung des Lebenslaufs sozialarbeiterische und psychologisch-pädagogische Konzepte, theoretische Grundlagen und disziplinübergreifende Kompetenzen, die sie in die Lage versetzen für die Adressaten passgenaue Hilfen und ressourcenorientierte Angebote machen zu können und deren Umsetzung sicherzustellen.

Die Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie (B.A.) und Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie (B.A.) greifen im siebten Semester die Bedarfe aufgrund von gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen und aktuellen Zeiterfordernissen auf. So bezieht sich Familie nicht nur auf die biologische Herkunftsfamilie, sondern auf den Herstellungs- und Gestaltungsprozess eines „doing family“ und bindet aber auch Settings ein, die die klassische Familie ergänzen bzw. ersetzen. Die Expertise des Bachelorstudiengangs Frühe Hilfen und Frühförderung hinsichtlich der Arbeit mit sozial benachteiligten Familien wird implementiert. Zudem erfolgt eine Vertiefung der Beratungskompetenzen auch hinsichtlich der Interventionen im Kindes- und Jugendalter. Somit bieten diese beiden Studiengänge eine passende Vorbereitung für eine Ausbildung zum Kinder- und Jugendpsychotherapeuten.

Im Masterstudiengang Soziale Arbeit (M.A.) liegt der Schwerpunkt auf der zielgruppenspezifischen psychosozialen Beratung und Intervention, auf pädagogischer Diagnostik und dem klinischen Verständnis innerpsychischer und interpersoneller Prozesse. Zielgruppe sind dabei Menschen verschiedenen Alters in prekären Lebenssituationen und ggf. mit psychischen Auffälligkeiten, die einen individuellen Hilfebedarf haben, sich aber mit gängigen Konzepten nur schwer erreichen lassen. Der Masterstudiengang bietet die Vermittlung vertiefter Fachkenntnisse und methodischer Anwendungen. Er bedient die fachlichen Anforderungen hinsichtlich einer strukturellen Organisation und Steuerung von Hilfeleistungen unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen und bietet die Vermittlung unterschiedlicher Interventionsstrategien.

Das Department orientiert sich an dem Leitgedanken der inklusiven Partizipation im Verständnis von Haltung und professionellem Handeln hinsichtlich einer aktiven Beteiligung von Menschen in allen Handlungsfeldern. Der Bachelorstudiengang Heilpädagogik (B.A.) sieht Menschen mit Beeinträchtigung als Experten ihres eigenen Lebens und befähigt Menschen zu einer selbstbestimmten Lebensführung. Die Studieninhalte werden in einer engen Theorie-Praxis-Verknüpfung vermittelt, um so Partizipation in der Lehre, Praxis und Forschung umzusetzen. Der praxisnahe Bezug des Bachelorstudiengangs der Heilpädagogik an der MSB findet sich in den vielfältigen Praxis-Beteiligungen, wie dem Rollstuhl-Basketball, Inklusionssport und Kooperationen mit verschiedenen Akteuren in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung wieder. Dazu gehört auch eine enge Kooperation mit der ANNE RAMM STIFTUNG, durch die wir gemeinsam die erste inklusive Lern WG in Berlin gründen konnten, in der Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinschaftlich zusammen leben, auch Studierende der Medical School Berlin und die wir aktiv begleiten.

Der Bachelorstudiengang Frühe Hilfen und Frühförderung bildet Fachkräfte aus, die als Spezialisten für Kindesentwicklung in den ersten Lebensjahren wirken und Experten für die Stärkung der Bezugspersonen im Umfeld des Kindes und des Familiensystems sind. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen sind die akademischen Fachkräfte der Frühen Hilfen und Frühförderung optimal ausgebildet, um für ihre jeweiligen Institutionen (wie Kindertagesstätten, Schulen, kommunale Familienservicestellen etc.) bedarfsgerecht und zeitnahe Konzepte von Inklusion, frühkindlicher Bildung, differenziertem Unterricht oder kompensatorischer Familienstärkung umzusetzen und damit den besonderen Förderbedarfen nachzukommen. Ausgehend vom Bundeskinderschutzgesetz werden zudem Fachwissen und Handlungskompetenzen aus den Bereichen des Netzwerkmanagements, der kommunal geplanten Bedarfsermittlung oder zielgruppenorientierten Projektplanung vermittelt. Damit erhalten die Studierenden eine umfassende Ausbildung für die Arbeit auf drei Ebenen: der Handlungsebene im konkreten Fördersetting, der Netzwerkebene in der kooperativen Zusammenarbeit im Helfersystem und der Planungsebene im Bereich Koordination und Qualitätsentwicklung.

Ziel des Studiums ist es, spezielle Handlungsfelder in Theorie und Praxis zu kennen, kritisch beurteilen und in pädagogisches und gesellschaftliches Handeln umsetzen zu können. Die pädagogische und soziale Arbeit der Lehrbeauftragten aus der Praxis sowie die Forschungsausrichtung der Mitarbeitenden des Departments bieten eine optimale Grundlage für die Lehre und wissenschaftliche Begleitung der Studierenden an der MSB und bereiten diese auf die weitgefächerten Aufgaben ihres Berufslebens praxisnah vor:

- Wir arbeiten ressourcenorientiert an und mit den Stärken und Fähigkeiten der Menschen.
- Wir befähigen Menschen, sich ihre Lebenswelt aktiv gestalten zu können.
- Wir sehen und wertschätzen die Menschen mit ihrer Lebensweltextpertise.
- Wir sehen die Ausbildung der Studierenden im gesamtgesellschaftlichen Kontext.
- Wir vermitteln den Studierenden eine Profession.
- Wir fördern die Studierenden individuell und beziehen ihre Bedarfe in die Lehre ein.
- Wir stellen eine Ausbildung der Studierenden sicher, die nach Abschluss des Studiums für eine weitere Umsetzung des erworbenen Wissens in Praxis, Forschung und Wissenschaft gleichermaßen geeignet ist.
- Wir lehren in einem Team, das Praxiserfahrungen und Forschungserkenntnisse aus verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit einbringt.
- Wir arbeiten interdisziplinär mit verschiedenen Fachdisziplinen zusammen.





Wir bieten Ihnen

- ein hochqualitatives, innovatives und interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot
- einen hohen Serviceanspruch einer familiengeführten Hochschule mit offenem, transparentem Miteinander
- variable Studienmodelle
- Familienfreundlichkeit
- ein breites Kompetenznetzwerk zu Unternehmen und internationalen Hochschulen
- eine einzigartige Lernatmosphäre in einem (auch gesundheitspolitisch) spannenden Umfeld
- einen NC-freien Einstieg ins Studium ohne Bewerbungsfristen

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß § 10 BerlHG oder besonderer Zugang gemäß § 11 BerlHG und
- ein mindestens 12-wöchiges Vorpraktikum in einer anerkannten Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens
- Möglichkeit des Weiterstudiums gemäß § 11 BerlHG

Studiengebühren und Finanzierungsmöglichkeiten

Die Studiengebühren für den Bachelorstudiengang Heilpädagogik, Schwerpunkt Beratung und Familie B.A. betragen im Vollzeitmodell 16.380 €, zu zahlen in 42 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 390 €. Es wird bei Neueinschreibung eine einmalige Einschreibegebühr von 100 Euro erhoben. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z.B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, Studienkredit von Banken, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien.

Weitere Informationen

erhalten Sie auf unserer Webseite www.medicalschool-berlin.de oder besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gerne – schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an: bewerbung@medicalschool-berlin.de | Tel.: 030 76 68 37 5-640

Wenn Sie uns besuchen möchten: Rüdeshheimer Straße 50, 14197 Berlin

Wir sind montags bis freitags von 8:00-20:00 Uhr erreichbar.
Bewerbungen sind jederzeit möglich. Antragsunterlagen als Download finden Sie unter www.medicalschool-berlin.de

Über die MSB

Die MSB ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule in Berlin mit Sitz in der Rüdeshheimer Straße in Berlin Wilmsdorf. Sie wurde 2012 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet. Zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge wurden seither erfolgreich akkreditiert bzw. reakkreditiert und gewährleisten ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz. Die MSB hat darüber hinaus das Verfahren der Institutionellen Akkreditierung durch den Deutschen Wissenschaftsrat erfolgreich absolviert.

Das Besondere an der MSB ist, dass sie zwei Fakultäten vereint: Die Fakultät Gesundheitswissenschaften, mit dem Status einer Fachhochschule, arbeitet in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung stark anwendungsorientiert. Die Fakultät Naturwissenschaften ist eine universitäre Fakultät, die wissenschaftliche Studiengänge mit universitärem Abschluss anbietet. Studierende können somit zwischen einem Fachhochschulstudium und einem universitären Studium wählen und ihre Karriere ihren Stärken und Talenten entsprechend planen. Die Fakultäten der MSB verfolgen in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung die Umsetzung eines interdisziplinären Hochschulkonzeptes mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Medizin.

Die MSB spricht mit ihren Studiengängen zukünftige Psychologen, Sozial- und Heilpädagogen, aber auch Berufe an der Schnittstelle zur Medizin wie Medizinpädagogen und Medizincontroller an und bietet mit Vollzeit- und Teilzeitstudiengängen die Möglichkeit, unter Beachtung der individuellen Karriereplanung das Studium in der Regelstudienzeit erfolgreich zu absolvieren.

Ein inhaltliches Alleinstellungsmerkmal sieht die MSB in ihren Studienprogrammen, die alle eine durchgängige berufliche Perspektive mit Bachelor-, Master- und weiterführende Qualifikationen bieten.

Ein strukturelles Alleinstellungsmerkmal ist die Tatsache, dass die MSB Forschungscluster und Departmentstrukturen gebildet hat, um so ein hohes Maß an Flexibilität für wissenschaftliche Innovation im sich stetig wandelnden Wissenschaftsmarkt umzusetzen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses als eine wichtige strategische Aufgabe zu verfolgen.

Aufgrund der stetigen Wachstums unserer Hochschule, bezog die MSB im Dezember 2019 einen neuen Hauptcampus im charakteristischen Bezirk Wilmsdorf. Seitdem lernen und arbeiten wir gemeinsam in einem repräsentativen Altbau, verbunden mit einem modernen Neubau mit Glasfassade und einer hervorragenden Verkehrsanbindung. Der neue Campus bietet damit ausreichend räumliche Ressourcen für Vorlesungs-, Seminar-, Arbeits- und Büroräume und zwischen den Lehrveranstaltungen lädt der umliegende Park zum gemeinsamen Verweilen ein.